

FAKULTÄTSRAT

Öffentliches Protokoll

zur: 1. Sitzung des Fakultätsrates Kulturwissenschaften im Sommersemester 2017
am: Mittwoch, den 12.04.2017
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: 15.45 Uhr
Ort: Leuphana Universität Lüneburg, 5.019 UC
Leitung: Dekan Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Protokoll: Carmen Schneider

Zur Sitzung war eingeladen worden mit einem Schreiben vom 05. und 07. April 2017.

Anwesende:

Professor(inn)en	wiss. Mitarbeiter/innen	MTV	Studierende
Burkart Leeb Reiser Wessely	Hobuß	Preuschl	Kevin Kunze

Entschuldigt: Großmann, Welzel

Dekanat: Fischer, Pries, Marina Sahnwaldt

Beratend: Annika Weinert (Promovierendenvertretung)

Gäste: Fuchs, Henkel

Top 1 Regularien

1.1 Beschlussfähigkeit

Der Dekan begrüßt die Anwesenden, stellt das ordnungsgemäße Zustandekommen der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1.2 Die Tagesordnung in der Übersendung vom 07.04.2017 wird wie folgt beschlossen.

- Top 1 Regularien
- Top 2 Protokolle
- Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/1 SoSe 2017)
- Top 4 Anfragen
- Top 5 Exkursionen (Drs. Nr. 2/1 SoSe 2017)
- Top 6 Kooperationsabkommen Universität Genua (Drs. Nr. 3/1 SoSe 2017)
- Top 7 Wahlen (Drs. Nr. 4/1 SoSe 2017 - Tischvorlage)
- Top 8 Kooperationsbeirat (Drs. Nr. 5/1 SoSe 2017)
- Top 9 Eilentscheide (Drs. Nr. 6/1 SoSe 2017) – nicht öffentlich
- Top 10 Widerspruch (Drs. Nr. 7/1 SoSe 2017) – nicht öffentlich
- Top 11 Forschungssemester (Drs. Nr. 8/1 SoSe 2017) – nicht öffentlich



Top 12 Honorarprofessur (Drs. Nr. 9/1 SoSe 2017) – nicht öffentlich

Top 13 Verschiedenes

7:0:0

Top 2 Protokoll

Zur Genehmigung durch den Fakultätsrat stehen an das Protokoll zur fünften Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 09.02.2017 sowie das vertrauliche Protokoll zur fünften Sitzung des Fakultätsrates im Wintersemester 2016/17 vom 09.02.2017.

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt das öffentliche Protokoll zur fünften Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 09.02.2017 mit redaktionellen Änderungen in Top 10.

7:0:0

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt das vertrauliche Protokoll zur fünften Sitzung im Wintersemester 2016/17 vom 09.02.2017 ohne Änderungen.

7:0:0

Top 3 Mitteilungen (Drs. Nr. 1/1 SoSe 2017)

- 3.21 Die Kooperation mit der Université Paris-Est Créteil im Major Politikwissenschaft, zu der das Abkommen im letzten Fakultätsrat am 9. Februar beschlossen wurde, wird ab dem Wintersemester 2017/18 von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) für vier Studienjahre gefördert. Die DFH vergibt Mobilitätsstipendien für die Studierenden in der Auslandsphase in Höhe von 270 Euro monatlich, die mit dem Erasmus+-Stipendium kumulierbar sind. Darüber hinaus erhält die Kooperation pro Studienjahr je nach Studierendenzahlen Infrastrukturmittel in Höhe von 3.000 Euro bzw. 5.000 Euro.

(Eine kooperationsbezogene Website und ein entsprechender Flyer sind in Vorbereitung. Die ersten Studierenden werden im Rahmen des Programms voraussichtlich schon im kommenden Semester zu uns kommen bzw. ihr Studium an der UPEC antreten.)

3.22 Ehrenpromotion

Die Anfrage an Bell Hooks zur Verleihung einer Ehrenpromotion wurde abgelehnt. Prof. Müller-Rommel hat seinen Vorschlag zwischenzeitlich wieder zurückgezogen. Annika Weinert schlägt vor, Bruno Latour erneut anzufragen.

Im Jahr 2017 wird Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht mit einer Ehrenpromotion ausgezeichnet. Die Forschungsdekanin Prof. Dr. Susanne Leeb schlägt vor, Kriterien für die Vergabe von Ehrenpromotionen zu erarbeiten und wird sich um ein entsprechendes Papier, das zur Diskussion gestellt wird kümmern.

- 3.23 Eröffnung des interdisziplinären Promotionsprogramms in Kooperation mit sechs Museen aus der Hamburger Region am 6. April 2017 im Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Beate Söntgen und Prof. Dr. Susanne Leeb.

- 3.24 Prüfung des Landesrechnungshofes



Der Landesrechnungshof wird am 9. Mai 2017 in der Fakultät Kulturwissenschaften eine Überprüfung der Erfüllung des Lehrdeputats auf der Grundlage der Lehrverpflichtungsordnung durchführen.

Top 4 Anfragen

Es liegen keine schriftlichen oder mündlichen Anfragen vor.

Top 5 Exkursionen (Drs. Nr. 2/1 SoSe 2017)

- 5.1 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Hannes Loichinger
Ort/Ziel: Münster, Ausstellung Skulptur Projekte Münster 2017
Datum: Samstag, den 24. bis Sonntag, den 25 Juni 2017

Thema/Ziel: Die Ausstellung Skulptur Projekte Münster findet nur alle 10 Jahre statt und bietet einen guten Einblick in Tendenzen der zeitgenössischen Kunst. Erfreulicherweise konnte bereits Ende 2016 ein Kontakt zum Leitungsteam der Ausstellung aufgebaut werden – auf der Exkursion werden die Seminarteilnehmer_innen nahezu durchgängig von Mitarbeiter_innen der Skulptur Projekte Münster begleitet.

Seminar: Skulptur Projekte Münster 2017 (Exkursion)
Modul: 12507000 Moderne und zeitgenössische Kunst
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Kunst und visuelle Kultur, 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.) Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Kunst und visuelle Kultur, 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: ca. 30

Die Anreise nach Münster und eine Unterkunft sind von den Teilnehmer_innen selbstständig zu organisieren.

- 5.2 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Dr. Franziska Brons
Ort/Ziel: Berlin - Galerie Berinson und Potsdam - Sammlung Scharf-Gerstenberg
Datum: Freitag, den 21. bis Samstag, den 22.04.2017

Thema/Ziel: Der Besuch der Ausstellung "August Sander. Menschen des 20. Jahrhunderts", Galerie Berinson, bietet die einmalige Gelegenheit, die Fotografien eines für den Kontext des Seminars bedeutsamen Protagonisten in einer von Sander noch zu Lebzeiten selbst zusammengestellten Ausstellung im Original zu betrachten und in ihrer Gesamtheit zu diskutieren.

Die Ausstellung "Surreale Sachlichkeit. Werke der 1920er- und 1930er- Jahre aus der Nationalgalerie", Sammlung Scharf-Gerstenberg, eröffnet die Möglichkeit, für das Seminar zentrale malerische und fotografische Positionen, z. B. Arbeiten von George Grosz, Otto Dix, Alexander Kanoldt, Christian Schad und Karl Blossfeldt zu Beginn des Semesters in ihrer Zusammenschau zu beschreiben, zu analysieren und zu diskutieren und mögliche Verbindungen zum Surrealismus zu reflektieren.

Seminar: Neue Sachlichkeit (Seminar)
Modul: 13211000 Die Kunst der Moderne



Zuordnung: Minor Kulturell-ästhetische Bildung, 2. Sem. Masterprogramm Education: Bildungswissenschaft - Educational Sciences (M.A.)
Zuordnung: Schwerpunkt Kunst- und Medienwissenschaft, 2. Sem. Masterprogramm Humanities & Social Sciences: Kulturwissenschaften - Culture, Arts and Media [ab Studienbeginn WS 13/14] (M.A.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: ca. 22
Eintritt frei

- 5.3 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Dr. Franziska Brons
Ort/Ziel: Berlin - Alte Nationalgalerie und Potsdam - Besuch der Ausstellung "Impressionismus. Die Kunst der Landschaft" im Museum Barberini
Datum: Freitag, den 19. bis Samstag, den 20.05.2017

Thema/Ziel: Der Besuch der Alten Nationalgalerie dient der Betrachtung von Edouard Manets "Im Wintergarten". Edouard Manet ist ein wichtiger Protagonist des Seminars, daher möchte ich mit den Studierenden gerne ein Hauptwerk im Original studieren und vor Ort beschreiben, analysieren und mit Jonathan Crays Ausführungen zu diesem Gemälde diskutieren. Der Besuch der Ausstellung "Impressionismus. Die Kunst der Landschaft" im Museum Barberini in Potsdam bietet zum einen die Möglichkeit, sich beispielhaft mit dem Werk Claude Monets auseinander zu setzen, soll aber auch dazu dienen, einen Bogen von der im Seminar diskutierten "Ersten Impressionismus Ausstellung, Paris 1874" in die Gegenwart zu schlagen und im neu eröffneten Museum Barberini das Augenmerk auf das Format der Ausstellung zu richten.

Seminar: Paris, Hauptstadt des 19. Jahrhunderts (Seminar)
Modul: 12506000 Kunst vor 1900
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Kunst und visuelle Kultur, 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: ca. 30
Eintritt z. T. frei / 10 EUR

- 5.4 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Prof. Dr. Volker Kirchberg
Ort/Ziel: Berlin
Datum: Donnerstag, 8. Juni bis Samstag, 10. Juni 2017 ganztägig (9 Uhr bis 17 Uhr)

Seminar: Museen als Vorreiter des sozialen Wandels? Eine Exploration deutscher Museen (Seminar)
Modul: 12205000 Projektmodul Kulturorganisation und -kommunikation
Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Kulturorganisation und -kommunikation, 2./3./4./5./6. Sem. Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: ca. 30

- 5.6 Antragsteller_in / Leitung der Exkursion: Prof. Dr. Susanne Leeb
Ort/Ziel: Berlin, PergamonMuseum / Atelierbesuche von KünstlerInnen



Datum: Freitag, den 21. bis Samstag, den 22 April 2017

Thema/Ziel:

Archäologie ist sowohl eine Methode der Geschichtsschreibung, als auch eine Praxis zur Rekonstruktion von Vergangenheit. Um 1900 als v.a. koloniale Praxis betrieben, hat sich das Feld der Archäologie extrem ausdifferenziert. Das Seminar geht den materiellen und aktuellen Dimensionen von Archäologie als Praxis und (künstlerische) Methode nach und schaut sich unter Rekurs auf die Geschichte der Archäologie an, wie Archäologie in der Kunst und visuellen Kultur derzeit diskutiert wird – nicht zuletzt im Hinblick auf die aktuellen Raubgrabungen und Zerstörungen archäologischer Stätten, etwa in Syrien oder im Irak.

Zum zweiten werden in Workshops KünstlerInnen ihre Herangehensweise an Archäologie als Thema und Methode vorstellen, resp. uns mit ihren Arbeiten befassen. Diese Künstlerinnen sind u.a. Mathilde ter Heijne, Simon Wachsmuth, Judith Raum, Aurelia Mihei, Christoph Keller.

Neben den Workshops mit KünstlerInnen ist auch ein Besuch des Pergamonmuseums in Berlin Teil des Seminars.

Seminar: Zeitgenössische Kunst und (Kolonial)Archäologie (Seminar)

Modul: 12505000 Praxisfeld Kunst

Zuordnung: Major Kulturwissenschaften / Kunst und visuelle Kultur, 2./3./4./5./6. Sem.
Leuphana Bachelor (B.A./B.Eng./B.Sc./LL.B.)

Anzahl der Teilnehmer_innen: ca. 20

Beschluss:

Der Fakultätsrat genehmigt in Anlehnung an § 44 Abs. 1 NHG die Exkursion ohne Kostenzusage.

7:0:0

Top 6 Kooperationsabkommen Universität Genua (Drs. Nr. 3/1 SoSe 2017)

Sachstand:

Vorgelegt wird die Neufassung des Kooperationsabkommens mit der Universität Genua, die zum Wintersemester 2017/18 für zunächst vier Jahre in Kraft treten soll. Sie bezieht sich auf das zum Wintersemester 2016/17 angelaufene gemeinsame Masterprogramm, das in Ergänzung zu dem im Juli vorgelegten Rahmenabkommen und dem seit einigen Jahren gut funktionierenden Erasmus-Austausch initiiert wurde.

Das Masterprogramm sieht in seiner bisherigen Fassung vor, dass alle teilnehmenden Studierende als deutsch-italienische Kohorte zunächst ein Jahr an der Leuphana Universität Lüneburg im Master Kulturwissenschaften (Schwerpunkt Textkulturen, Minor Arts Organization oder Minor Kulturtheorie) studieren und im Anschluss das Studium in Genua mit den beiden Abschlüssen Master Kulturwissenschaften/Laurea Magistrale in Lingue e Letterature moderne per i servizi culturali abschließen. Dieser Studienverlauf wird nun um eine zweite Option ergänzt, die vorsieht, dass alle Studierenden das erste Jahr an ihrer jeweiligen Heimathochschule verbringen und für das zweite Studienjahr an die jeweilige Partnerhochschule wechseln, sodass ein gekreuzter Verlauf entsteht. Grund hierfür ist der Mangel an Finanzierungsmöglichkeiten für die italienischen Studierenden im Fall des Beginns des Masterstudiums in Deutschland. Des Weiteren wurde der Titel des Programms angepasst, um treffender auf die Studieninhalte zu verweisen: Statt „Internationale Kommunikation, Kultur und Medien – KOKUM“ heißt es nun „Kultur, Sprache, Literatur – KSL“.



Beschluss:

Der Fakultätsrat nimmt das Kooperationsabkommen mit der Universität Genua (Start Wintersemester 2017/18) in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG zustimmend zur Kenntnis.

7:0:0

Top 7 Wahlen (Drs. Nr. 4/1 SoSe 2017)

Vertagt auf die FKR-Sitzung im Mai.

Top 8 Kooperationsbeirat (Drs. Nr. 5/1 SoSe 2017)

Sachstand:

Im Rahmenkooperationsvertrag zwischen der Kulturstiftung Hansestadt Lübeck, der Universität zu Lübeck und der Leuphana Universität Lüneburg wurde unter II. die Bildung eines Kooperationsbeirats vereinbart, in den die drei Vertragsparteien je zwei Vertreterinnen und Vertreter entsenden. Der Kooperationsbeirat soll mindestens zweimal jährlich tagen, um Chancen für Kooperationen auszuloten, gemeinsame Projekte zu besprechen und zu verabreden. Der Fakultätsrat wird gebeten, dem Präsidium Mitglieder für die Besetzung des Kooperationsgremiums vorzuschlagen.

Beschluss:

Der Fakultätsrat schlägt dem Präsidium in Anlehnung an § 44 Abs. 1 Satz 1 NHG vor, VP Prof. Dr. Beate Söntgen und Dekan Prof. (apl.) Dr. Ulf Wuggenig in den Kooperationsbeirat zu entsenden.

7:0:0

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet. Die Gäste werden gebeten, den Raum zu verlassen.

Der nicht öffentliche Teil der Sitzung wird beendet.

Top 13 Verschiedenes

Nächste FKR-Sitzungen:

07.06.2017, 17:00 Uhr

12.07.2017, 14:30 Uhr

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Dekan dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Apl. Prof. Dr. Ulf Wuggenig
Dekan

Carmen Schneider
Protokoll